

Die Großschmetterlinge von Neuburg/Donau und seiner Umgebung

(7. Fortsetzung und Schluß)

Von Rudolf Müller

Die Nummern vor jeder Art entsprechen jenen im „Sammlungs-Verzeichnis“ von A. Koch, 2. Auflage, Berlin 1908. Es wurden die neuen Namen aus dem Buch „Die Schmetterlinge Mitteleuropas“ von Dr. W. Forster und Dr. Th. A. Wohlfahrt verwendet, mit Ausnahme der Eulen und Spinner.

In der folgenden Aufstellung bedeutet V = Vorkommen, Fl = Flugzeit, R = Raupe, Aberr. = Aberration, ssp = Subspecies, Var = Variation.

Sammlungsverzeichnis der Großschmetterlinge um Neuburg/Donau VIII

- 2163 *Huebneriana* (*Zygaena*) *lonicerae* Schv. oder weniger Variationen vor, die ich aber aus Platzmangel hier nicht aufführen konnte).
Fl: Mitte Juli—August. V: häufig auf Waldlichtungen und Wegen.
- 2165 *Zygaena filipendulæ pulchrior* Vrty.
Fl: Anfang Juli im Auwald und Mitte Juli—August auf den Höhen. V: häufig.
- 2166 *Polymorpha* (*Zygaena*) *angelicæ rhatishbonensis* Bgff.
Fl: Anfangs Juli—August. V: vereinzelt im Jura.
- 2166a *Polymorpha* (*Zygaena*) *elegans* Bgff.
Fl: Juli—August. V: lokal im Jura, auf Waldlichtungen, einzeln.
- 2167 *Polymorpha* (*Zygaena*) *transalpina astragali* Bkh.
Fl: Ende Juli—August. V: lokal auf den Kalkhügeln, einzeln im Auwald.
- 2169 *Polymorpha* (*Zygaena*) *epialtes borealis* Bgff.
Fl: Mitte Juli—August. V: meist einzeln im Auwald, häufiger auf südlichen lichtbewaldeten Höhen.
- 2178 *Agrumenia fausta suevica* Reiß.
Fl: Ende Juli—August. V: häufig, aber völlig lokal westl. Neuburg.
- 2179 *Agrumenia* (*Zygaena*) *carniolica modesta* Bgff.
Fl: Ende Juni—August. V: häufig lokal an den Kalkhängen. (Bemerkung: Bei den einzelnen *Zygaena*-Arten kommen mehr
- 2187 *Roccia* (*Ino*) *notata* Zell.
Fl: Anfang Juni—Juli. V: lokal selten, auf Moorbiese.
- 2190 *Procris* (*Ino*) *statices* L.
Fl: Mitte Juni—Juli. V: lokal auf feuchten Wiesen. Häufig.
- 2191 *Procris* (*Ino*) *gervon* Hbn.
Fl: Ende Juni—Juli. V: lokal auf trockenen Kalkhügeln westlich Neuburg/D.
- Cochliidiidae* (*Limacodidae*)
- 2193 *Apoda* (*Cochlidion*) *limacodes* Hfn.
Fl: Mitte Juni—Juli. V: weit verbreitet, meist auf Eichengebüsch.
- 2194 *Heterogenea asella* Schiff.
Fl: Juni—Juli. V: lokal selten in Buchenbiotopen, einzeln auch an Eichen.
- Psychidae*
- 2197 *Canephora* (*Pachythelia*) *unicolor* Hufn.
Fl: Mitte Juni—Juli. V: häufig im Mischwald.
- 2198 *Pachythelia villosella* O.
Fl: Juni—Juli. V: vereinzelt im trockenen Auwald.
- 2229 *Sterrhopteryx hirsutella* Hbn.
Fl: Mitte Juni—Juli. V: häufig, besonders in Gebüschgruppen.
- 2251 *Epichnopteryx pella* Esp.
Fl: Ende April—Juni. V: häufig in den Auen.

- 2255 *Psychidea bombycella* Schiff.
Fl: Juni—August. V: lokal westlich
Neuburg im Mischwald, nicht
häufig.
- Aegeriidae (Sesiidae)*
- 2267 *Aegeria apiformis* Cl.
(*Trochilium*)
Fl: Juni—Juli. V: häufig in Pappel-
beständen.
- 2270 *Paranthrene (Sciapteron)*
tabaniformis Rott.
Fl: Ende Mai—Juli.
V: vereinzelt in den Auen.
- 2271 *Synanthedon (Sesia)*
scoliaeformis Bkh.
Fl: Juni—Juli. V: selten westlich
Neuburg/D. R: im Stamm alter
Birken.
- 2272 *Synanthedon (Sesia)*
spheciformis Gerning.
Fl: Juni. V: selten im Auwald.
R: in Erlenstämmen.
- 2275 *Synanthedon (Sesia)*
cephiformis O.
Fl: Mitte Juni.
V: selten im Nadelwald.
- 2276 *Synanthedon (Sesia)*
tipuliformis Cl.
Fl: Juni—Juli.
V: vereinzelt in Gärten.
- 2277 *Synanthedon (Sesia)*
conopiformis Esp.
Fl: Mitte Juni.
V: selten im Eichenwald.
- 2278 *Synanthedon (Sesia)*
vespiformis L.
Fl: Ende Mai—Juli. V: nicht selten
an den sonnig. Mischwaldhängen.
- 2279 *Synanthedon (Sesia)*
myopaeformis Bkh.
Fl: Mitte Mai. V: selten in Obst-
gärten. R: im Apfelbaumstamm.
- 2281 *Synanthedon (Sesia)*
culiciformis L.
Fl: Juni. V: selten westl. Neuburg.
- 2282 *Synanthedon (Sesia)*
stomoxiformis Hbn.
Fl: Juli. V: selten westl. Neuburg.
- 2283 *Synanthedon (Sesia)*
formicaeformis Esp.
Fl: Ende Mai—Juli. V: vereinzelt
an alten Weidenstümpfen.
- 2284 *Dipsospechia (Sesia)*
ihnneumoniformis F.
Fl: Juli—August.
V: selten im Auwald.
- 2290 *Chamaespechia (Sesia)*
empiformis Esp.
Fl: Juni—Juli. V: häufig auf Wolfs-
milch, in den Auen.
- Cossidae*
- 2322 *Cossus cossus* L.
Fl: Juni—Juli. V: weit verbreitet,
jedoch als Falter immer einzeln.
- 2333 *Phragmataecia castaneae* Hbn.
Fl: Mitte Juni—Juli. V: vereinzelt
in Schilfbeständen.
- 2334 *Zeuzera pyrina* L.
Fl: Mitte Juni—Juli. V: einzeln,
in manchen Jahren häufig.
- Hepialidae*
- 2335 *Hepialus humuli* L.
Fl: Mitte Juni—Juli.
V: häufig in den Auen.
- 2336 *Hepialus sylvina* L.
Fl: August—September. V: häufig.
- 2341 *Hepialus lupulinus* L.
Fl: Ende Mai—Juli.
V: lokal häufig im Auwald.
- 2343 *Hepialus hecta* L.
Fl: Ende Mai—Juni. V: lokal in den
Auen, nicht selten.
- Nachtrag:*
- 78a *Melitaea britomartis* Assm.
Fl: Juni—Juli. V: lokal im Auwald,
auf feuchten Wiesen.
- 761 *Hadena hepatica* Hb.
Fl: Mitte Juni—Mitte Juli.
V: vereinzelt im Auwald.
- 859 *Senta maritima* Tausch.
Fl: Mitte Juni—Mitte Juli.
V: selten, bei Riedensheim.

- | | |
|--|--|
| <p>897 <i>Leucania littoralis</i> Curt.
Mitte Juli—August.
V: selten am Licht.</p> <p>899 <i>Leucania vittelina</i> Hb.
Fl: Mitte Juni—August.
V: vereinzelt am Licht.</p> <p>1345 <i>Tethea (Cymatoph.) fluctuosa</i> Hb.
Fl: Mitte Juni—Anfang August.
V: lokal i. Birkenparzellen vereinz.</p> <p>1568 <i>Lygris associata</i> Bkh.
Fl: Mitte Juni—Juli.
V: einzeln am Licht.</p> | <p>1714 <i>Tephroclystia pini</i> Retz.
Fl: Mitte Mai—Mitte Juni.
V: nicht selten i. Fichtenwald.</p> <p>1872 <i>Hypoplectis adpersaria</i> Hb.
Fl: Mitte Mai—Juni.
V: vereinzelt i. Ginsterbeständen.</p> <p><i>Berichtigung:</i></p> <p>1593 <i>Larentia agueata</i> Hb. ist irrtümlich aufgeführt; statt dieser Art muß:</p> <p>1673 <i>Larentia adaequata</i> Bkh. eingetragen werden.</p> |
|--|--|

Das „König Karl Zepter“ *Pedicularis sceptrum carolinum* L. im Augsburgener Raum von Martin Lüttge

Ende Juli 1962 erblickte ich unversehens in den Lechauen bei Siebenbrunn — etwa 1,5 km südsüdöstlich von Siebenbrunn und hart östlich des sich am Auenrande hinziehenden Radweges — eine Pflanzenart in mehreren dicht beieinander stehenden Exemplaren, die ich auf meinen zahlreichen Streifzügen bisher noch nirgends gesehen hatte. Ihre Zugehörigkeit zur Gattung der Läusekräuter (*Pedicularis*) und damit zur Familie der Rachenblütler (*Scrophulariaceae*) konnte an den Formen der Blätter und Blüten unschwer erkannt werden. Bei näherer Untersuchung ließ sie sich als „König Karls Zepter“ (*Pedicularis sceptrum carolinum* L.) bestimmen. Art und Vorkommen der entdeckten Exemplare konnten einerseits an Hand der gemachten Farbaufnahmen, andererseits auch durch örtliche Inaugenscheinnahme von zwei Fachwissenschaftlern, Herrn Dr. A. Bresinsky und Herrn Dr. U. Lüttge, bestätigt werden. — Auch in diesem Jahre (1963) sah ich die Pflanzen im Blütenstand. Während die Mehrzahl der mitteleuropäischen Läusekräuter Wuchshöhen von 5 bis höchstens 50 cm aufweisen, erreicht unsere Art unter besonders günstigen Verhältnissen solche bis zu 100 cm. Die in den Lechauen aufgefundenen Exemplare maßen immerhin bis zu 70 cm. Solche und größere Wuchshöhen zeigen in Mitteleuropa fast ausnahmslos nur Arten mit einem Vorkommen im außerdeutschen Raume. Charakteristisch für unser Karls Zepter ist neben einer üppigen grundständigen Blattrosette mit farnartig zerteilten Blättern der wenig beblätterte Stengel und vor allem die bis zu 3 cm langen, in einer Trugdolde stehenden gelben Blüten mit ihren rot gezeichneten Unterlippen. Auch durch diese Blütenfarbe unterscheidet sich unsere Art von den zumeist rot- oder schmutzweißfarbenen Blüten ihrer deutschen Verwandten.

Ihr Name „König Karls Zepter“ wurde von ihrem Autor gewählt, um den Schwedenkönig Karl XII. zu ehren. Der mitunter gebrauchte Name „Kaiser Karls Zepter“ ist irreführend. Die ominöse Bezeichnung „Läusekräuter“ hat nichts mit dem Aussehen zu tun, es sind im Gegenteil recht schöne Wiesenpflanzen. Der Name rührt daher, daß man aus ihnen Mittel gewann oder noch gewinnt, mit dem Haustiere gegen Läuse behandelt wurden oder noch werden.

Unsere Pflanze ist durch das bayerische Naturschutzergänzungsgesetz vom 29. 6. 1962 in die Liste der vollständig geschützten Pflanzen aufgenommen worden. In-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [68](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Rudolf

Artikel/Article: [Die Großschmetterlinge von Neuburg/Donau und seiner Umgebung 16-18](#)